

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept – Erneuerung UST Basse-court BKW

Für die Erneuerungs- und Umbauarbeiten der Unterstation (UST) der BKW in Bassecourt haben wir ein Sicherheits- und Arbeitsschutzkonzept erstellt. Aufgrund des Umfangs der Arbeiten unter laufendem Betrieb der stromführenden Anlagen, stellt diese Baustelle nicht zu unterschätzende Herausforderungen, was die Bauabläufe und insbesondere die Sicherheit der Arbeiten betrifft.

Für das Sicherheits- und Arbeitsschutzkonzept wurden die Arbeiten mit grossem Gefährdungspotential für die Sicherheit des Personals auf der Baustelle analysiert und Massnahmen zur Reduktion der Risiken, insbesondere an der Schnittstelle zwischen elektrischen und nicht elektrischen Tätigkeiten spezifisch festgelegt.

Dabei wurde basierend auf den geplanten Bauphasen, einem Workshop und einer Begehung der Anlage eine Gefährdungsanalyse erstellt. Die relevanten Gefährdungen wurden bzgl. ihres Risikos bewertet (Eintretenswahrscheinlichkeit und Ausmass). Für Gefährdung mit erhöhtem Gefahrenpotential wurde Massnahmen definiert. Hierzu sind Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zur Arbeitssicherheit (VUV, UVG, ArG, BauAV), diverse Anforderungen zum Umgang mit Elektrizität und Starkstrom (EleG, LeV, StV) und EKAS- und SUVA-Richtlinien angewandt worden.

**Kunde**

BKW

Zeitraum: 2016**Honorar:** 19 000 CHF**Erbrachte Leistungen**

- Erarbeitung eines Arbeits- und Sicherheitsschutzkonzept für die Erneuerungsarbeiten der Unterstation (UST) der BKW in Bassecourt
- Gesetze, Verordnungen und Richtlinien: Arbeitssicherheit (VUV, UVG, ArG, BauAV), Elektrizität und Starkstrom (EleG, LeV, StV), EKAS- & SUVA-Richtlinien

Charakteristische Angaben

- Bassecourt Hochspannungsschaltanlagen
Spannungsebenen: 132-kV, 50-kV, 16-kV